



1.

Hör dir den Hörtext zu Christian Morgenstern an und beantworte folgende Fragen:



- Wo wurde Christian Morgenstern geboren?
 München Basel Bozen
- Sein Großvater war ein bekannter ...
 Schriftsteller Maler Komponist
- Wie alt war er, als seine Mutter starb?
 Zehn Jahre Zwölf Jahre Sieben Jahre
- Wie heißt die Krankheit, mit der er sich bei seiner Mutter ansteckte?
 Masern Grippe Tuberkulose
- Er gründete mit Freunden eine Zeitung. Sie hieß ...
 Schweizer Fee Österreichische Hexe Deutscher Geist
- Sein erstes Buch „In Phanta's Schloss“ ist ein ...
 Roman Gedichtband Jugendbuch
- 1910 erschienen seine ...
 Minnelieder Gefängnisongs Galgenlieder
- In diesem Buch findet man ...
 lustige Gedichte traurige Chansons spannende Kurzgeschichten
- 1908 verliebt er sich in ...
 Margret Margit Margareta
- Christian Morgenstern wurde leider nicht alt – nur ...
 43 Jahre 34 Jahre 45 Jahre
- Welche dieser drei Personen war ein Freund Morgensterns?
 Erich Kästner Rudolf Steiner Albert Einstein
- Wo befindet sich Morgensterns Urnengrab?
 In der Schweiz In Österreich In Deutschland

2.

Lies dir den etwa knapp 400 Jahre alten Text von Johann von Rist durch. Kannst du fühlen, wie euch die Sprache in eine längst vergangene Zeit trägt? Verstehst du den Text? Tragt den Text laut vor. Sprecht dabei langsam. Beratet euch, was die alten Wörter bedeuten. Wie würde man heute dazu sagen? „Übersetze“ das Gedicht in das heutige Deutsch. Reimt sich immer noch alles? Schreibt gemeinsam das Gedicht so um, dass es modern wird. Welche Teile könnt ihr übernehmen, welche müsst ihr umschreiben? Wer ist so geschickt und schafft das sogar gereimt?

3.

Christian Morgenstern beschreibt in „Wenn es Winter wird“ das Geräusch eines Steins auf dem Eis sehr lebendig. Versuche so ein Geräusch für deine Tritte im frischen Schnee zu finden. Magst du eine Wintersportart besonders gern? Welche Geräusche macht sie? Kannst du mit diesen Geräuschen und deiner Sportart ein kleines Gedicht schreiben?



Information für Lehrer/innen

→ So könnten Sie das Arbeitsblatt einsetzen

Die Aufgaben 1 ist als Einzelarbeit gedacht. Den Hörtext bitte vor dem Erhalt des Arbeitsblattes abspielen.

Zur Kontrolle nach dem Ankreuzen ein weiteres Mal abspielen.

Aufgabe 2 ist eine Partnerarbeit. Die Schülerinnen und Schüler sollen über die Entwicklung der deutschen Sprache nachdenken.

In Aufgabe 3 sollen die Schülerinnen und Schüler in einer Partnerarbeit über Lautmalerisches nachdenken. Wie kann man das am besten in ein Gedicht einbauen? Es muss sich nicht reimen, meist ist dies aber ein guter Anreiz für die Schülerinnen und Schüler.

Bildungsstandards:

Zuhören und Sprechen:

Standard 1: das Hauptthema gesprochener Texte erkennen

Standard 2: die wesentlichen Informationen gesprochener Texte verstehen

Standard 3: die grundlegenden Informationen gesprochener Texte mündlich und schriftlich wiedergeben

Standard 10: artikuliert sprechen und die Standardsprache benutzen

Standard 11: stimmliche (Lautstärke, Betonung, Pause, Sprechtempo, Stimmführung) und körpersprachliche (Mimik, Gestik) Mittel der Kommunikation in Gesprächen und Präsentationen angemessen anwenden

Lesen:

Standard 14: das Hauptthema eines Textes/eines Textabschnittes erkennen

Standard 15: die Gliederung eines Textes erkennen

Standard 16: Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Hervorhebungen, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis nutzen

Standard 21: Wortbedeutungen mithilfe von (elektronischen) Nachschlagewerken klären

Standard 22: gezielt Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen und beherrschen, insbesondere die Internetrecherche und Benutzung von Nachschlagewerken

Standard 26: Intentionen und vermutliche Wirkungen von Texten und Medienangeboten reflektieren

Standard 27: Eigenschaften, Verhaltensweisen und Handlungsmotive von Figuren in altersgemäßen literarischen Texten reflektieren

Schreiben:

Standard 30: können ihren sprachlichen Ausdruck an Schreibhaltung und Textsorte anpassen

Standard 38: fremde und eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien inhaltlich optimieren

Standard 40: können fremde und eigene Texte im Hinblick auf Erfordernisse der Textsorte optimieren

Sprachbewusstsein:

Standard 49: Sprachebenen unterscheiden (z. B. gesprochene und geschriebene Sprache, Dialekt, Umgangssprache, Standardsprache) und an die kommunikative Situation anpassen